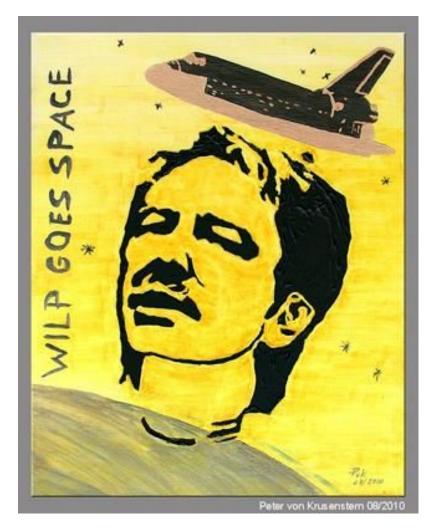


Wilp goes Space

01.09.2010, 08:24 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: Peter von Krusenstern



Wilp goes Space

Der verstorbene Werbeguru und ARTronaut Charles Wilp reist zur Internationalen Raumstation ISS. Wenn man seinen Namen hört, denkt man sofort an die Kultfigur des letzten Jahrhunderts. Mit seinen innovativen Werbefilmen setzte er neue Maßstäbe und ließ die Branche erzittern. Ein Pin-Up-Girl lächelt im Vereisungsraum durch eine mit Eiskristallen beschlagene Glastür. Die Idee zur "super-sexy-mini-flower-pop-op-cola" war geboren ... und mit ihr der Afri-Cola Rausch! Wilp war aber nicht nur ein großer Werbefachmann, er war auch ein Weltraumenthusiast und begnadeter Künstler. Enge Kontakte zur ESA und NASA bereicherten seine kreativen Ideen und ließen eine Symbiose aus Kunst und Weltraum entstehen.

Am 25. April 1995 begann für Charles Wilp ein neues Zeitalter. Der erste Tag einer neuen Zeit. In der Trainingsmaschine Orbitec Zero-G erlebte er erstmals in 40.000 Fuß Höhe die absolute Schwerelosigkeit. Es folgten noch viele weitere Flüge, bei denen er in der Schwerelosigkeit seine Kunstwerke schuf. Eine ganz neue Art von Kunst und Künstler war geboren. Charles Wilp war der erste ARTronaut. Seine Arbeiten verließen den Orbit und flogen an Bord von Space Shuttles zur Raumstation MIR und kehrten als echte Weltraumkunst wieder zur Erde zurück. Seinen Wunsch, einmal selbst zur ISS und später zum Mond zu fliegen, konnte er sich nicht mehr erfüllen. Charles Wilp



verstarb am 2. Januar 2005 in seiner Heimatstadt Witten im Alter von 72 Jahren.

Viel zu spät lernte der Kunstmacher Peter von Krusenstern den ARTronauten Wilp kennen und musste so schon nach kurzer Zeit einen lieb gewonnenen Menschen wieder verlieren. Gemeinsame Ideen konnten nicht mehr verwirklicht werden. Mit einer Hommage an Charles Wilp möchte er an diesen großen Künstler erinnern. Ein von Krusenstern gemaltes und digitalisiertes Leinwandgemälde mit dem Bildnis von Charles Wilp reist am 1. November 2010 an Bord der Discovery zur Internationalen Raumstation ISS. Diese Space Shuttle Mission STS 133 ist die vorletzte ihrer Art. So geht 5 Jahre nach seinem Tod doch noch ein Wunsch von Charles Wilp in Erfüllung ... Wilp goes Space!

Portrait

Peter von Krusenstern Kunstmacher / Maler / Kinderbuchautor Kunst und Projekte lebt und arbeitet im Odenwald.

Er ist Initiator verschiedener Kunstprojekte, wie z. B. "Planeten-in-Deutschland" - die Größe des Sonnensystems wird in Form von Gemälden auf die Koordinaten von Deutschland übertragen und hat eine Ausdehnung von 600 km; "MOONomenta 2020" - die erste Kunstausstellung auf dem Mond oder "World-Wide-Art" - ein kleines weltweites Kunstprojekt für Menschenrechte und Frieden.

News-ID: 461897 • Views: 1114 (Stand: 30.11.2025)

Link zur Pressemitteilung:

https://www.openpr.de/news/461897/Wilp-goes-Space.html